



Verhältnissen lebte.

Ihr zweites Werk – „Der Küchen- und Blumengarten“ –, bei dessen Erstellung sie der Kunstgärtner König mit seiner vielseitigen Erfahrung unterstützte, fand ebenfalls große Verbreitung.

In der Folgezeit erschienen weiter: „Der Beruf der Jungfrau“, „Die Hausfrau“, „Kleines Kochbuch“, „Puppenköchin Anna“ und „Puppenmutter“.

Nach dem Tode Henriette Davidis' bemühten sich mehrere Dortmunder Damen bei der Kaiserin um einen Beitrag für ein Denkmal: geschickt wurden 60 Mark. Daraufhin taten sich die Damen zusammen und sorgten für die einfache, schlichte Grabstätte.

Die Bücher von Henriette Davidis stehen im Mittelpunkt des Deutschen Kochbuchmuseums im Westfalenpark.

7. Ein Wohltäter der Stadt – Heinrich Schüchtermann

* 20.10.1830 / † 20.04.1895

Der gebürtige Recklinghausener Heinrich Schüchtermann soll ein schweigsamer Mann gewesen sein. Seine Ausbildung zum Uhrmacher erhielt er in London. In der unteren

Brückstraße besaß er ein kleines Uhrmachergeschäft, dessen Absatz in Goldwaren als lebhaft galt. In den 70er und 80er Jahren wechselte er in die Industrie über, wo sein erstes Geschäft die Anlage einer Kokerei bei der Zeche Hansa darstellte. Schüchtermann wurde Beirat der Berliner Discontogesellschaft, die ihr Geld in Dortmunder Industriebetrieben anlegte, vermittelte in dieser Eigenschaft manches gute Geschäft und bekam zugleich Berührung mit der Eisenindustrie. Inzwischen zum gewiegten Finanzmann geworden, gründete er die Maschinenfabrik „Schüchtermann und



Kremer“ und wurde so zum Fabrikbesitzer. Durch den Bau von Schlackenmühlen erwarb er ein Riesenvermögen.

Da ihre Ehe kinderlos blieb, legten Heinrich und Antoinette Schüchtermann (geb. Schiller) das gemeinsame Vermögen in der Schüchtermann-Schiller-Stiftung fest, von deren Mitteln der Stadt Dortmund ein Drittel zugute kam. Davon waren wiederum zwei Drittel für skrofulöse Kinder und ein Drittel für die Unterstützung der städtischen Beamten vorgesehen.

In Anerkennung seiner hohen Verdienste, besonders auf sozialem Gebiet, wurde